

Kölner Stadt-Anzeiger

Dahlem - 08.04.2014

UNTERFÜHRUNG IN SCHMIDTHEIM

Schon etwas Farbe könnte helfen



Die Bahn will den Bahndamm in Schmidheim sanieren. Bei der Gelegenheit könnte auch die Unterführung verschönert werden.

Foto: Puderbach

Von Johannes Puderbach

Die Unterführung in Schmidheim ist alles andere als ein Schmuckstück. Der unansehnliche Klotz ist mittlerweile 60 Jahre alt. Eine Chance auf ein wenig Farbe sieht die Stadt im Rahmen der Sanierung am Bahndamm.

Die Deutsche Bahn will in diesem Jahr den Bahndamm in Schmidheim sanieren. Die Gemeinde will diese Gelegenheit nutzen, um eventuell die Unterführung mitten im Ort zu verschönern.

„Das Unternehmen hat uns mitgeteilt, dass es demnächst Sanierungsarbeiten vornehmen will“, berichtete der Dahlemer Bürgermeister Reinhold Müller (CDU). Der gewaltige Bahndamm, der

den Ort Schmidheim quasi in der Mitte zerschneidet, sei mittlerweile 60 Jahre alt. An vielen Stellen wuchere das Unkraut zwischen den Bruchsteinen. „Die Kopfbalken an der Unterführung weisen Witterungsspuren auf“, so Müller weiter. Außerdem sei die dunkle Unterführung alles andere als ein Schmuckstück.

Bereits im Rahmen des Schmidheimer Dorfentwicklungsprojektes vor rund zwei Jahren habe es Vorschläge gegeben, die Unterführung umzugestalten. Schon mit der Verwendung von etwas Farbe lasse sich eventuell viel erreichen. „Ich denke mal, dass die Bahn nichts gegen einen Anstrich einzuwenden hätte“, meinte Müller weiter. Fragen müsse man aber trotzdem. Zunächst werde er mit der Interessengemeinschaft Schmidheim über das Vorhaben sprechen.

Markanter Punkt

Bei einer Sitzung des Dorfentwicklungsprojektes hatte Müller schon einmal scherzhaft den Vorschlag unterbreitet, die Unterführung mit einem Anstrich in eine „Sixtinische Kapelle“ zu verwandeln. Diesen Vorschlag hatte daraufhin ein Planungsbüro als Grundlage für einen Entwurf verwendet. Auch über eine Innenverkleidung der Unterführung wurde bereits diskutiert. Die Kosten der möglichen Verschönerungsmaßnahmen sollen nun ermittelt werden.

„Heutzutage würde man ein solches Bauwerk sicherlich von vorne herein ganz anders verwirklichen“, meinte der Bürgermeister weiter. Das gelte ganz besonders für so einen markanten Punkt im Ort. Doch nun müsse man mit diesem Nachkriegsbauwerk leben und deshalb versuchen, das Beste aus den Gegebenheiten zu machen.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/dahlem/-unterfuehrung-in-schmidtheim-schon-etwas-farbe-koennte-helfen,15188880,26789276.html>

Copyright © 2013 Kölner Stadtanzeiger